BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Modulhandbuch

zu der Prüfungsordnung

Studiengang Architektur mit dem Abschluss Master of Science

Ausgabedatum 17.06.2019

Stand: 17.06.2019

Inhaltsverzeichnis

Ringveranstaltung 3
Architekturtheorie 2 5
Architekturtheorie 3 6
Experimentelle Stadtforschung 1 7
Experimentelle Stadtforschung 2 8
Experimentelle Stadtforschung 3 9
STUDIO Experimentelle Stadtforschung 10
Immobilienwirtschaft und Projektentwicklung 1 12
Immobilienwirtschaft und Projektentwicklung 2 13
Immobilienwirtschaft und Projektentwicklung 3 14
STUDIO Immobilienwirtschaft und Projektentwicklung 15
Nachhaltiges Bauen und Gebäudeperformance 1 17
Nachhaltiges Bauen und Gebäudeperformance 2 18
Nachhaltiges Bauen und Gebäudeperformance 3 19
STUDIO Nachhaltiges Bauen und Gebäudeperformance 20
Experimentelles Entwerfen 1 22
Experimentelles Entwerfen 2 23
Experimentelles Entwerfen 3 24
STUDIO Experimentelles Entwerfen 25
Form und Material 27
Computational Design 28
Stegreifentwurf 29
Stegreifentwurf 30
Hochbauentwurf 1 31
Hochbauentwurf 2 32
Hochbauentwurf 3 33
Integrale Vertiefung 34
Master Abschlussarbeit 36
Bauen mit Bestand 1 40
Bauen mit Bestand 2 41
Bauen mit Bestand 3 42
STUDIO Bauen mit Bestand 43

RV	Ringveranstaltung	PF/WP	Gewicht der Note	Workload
		PF	10	10 LP

Qualifikationsziele:

Studierende können Fragestellungen mit Bezug auf verschiedene Position im architektonischen Diskurs und im architektonischen Denken präzise analysieren und sich nuanciert dazu verhalten.
Sie sind befähigt, die Relevanz von verschiedenen akademischen Traditionslinien und Wissensfeldern für das architektonische und städtebauliche Entwerfen zu beurteilen und in Bezug auf eigene Forschungs- und Entwurfsansätze zu setzen.
Sie können an einer fachlichen Architekturdebatte auf hohem Niveau teilnehmen und diese sowohl schriftlich als auch in Entwurfsarbeiten umsetzen.
Sie können in Beziehung zu den relevanten wissenschaftlichen und disziplinären Diskursen eine eigene fundierte Position formulieren.
Sie erwerben die Fähigkeit zum sicheren, zielgerichteten, selbständigen und wissenschaftlichen Arbeiten an einer selbst entwickelten These auf Basis einer vorangegangenen gründlichen Recherche.

Moduldauer	Angebotshäufigkeit	Empfohlenes FS
Moduldauer: 2 Semester	**Angebotshäufigkeit:** jedes 2. Semester	**Empfohlenes FS:** 1

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 38894	**Sammelmappe mit Begutachtung**		unbeschränkt	10

Erläuterung zur Modulabschlussprüfung:

Die Sammelmappe besteht aus den vorbenoteten Hausarbeiten, die in beiden Semestern anzufertigen sind.

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
RV-a	**Teil 1 Ringvorlesung: Architektur und Gesellschaft**	PF	Vorlesung/ Seminar	1	90 h

Inhalte:

Die Ringvorlesung organisiert den multidisziplinären Architekturdiskurs aus dem Blickwinkel verschiedener Akteure und Fachgebiete. Lehrstuhlübergreifende Schwerpunktthemen werden in wechselnder Folge behandelt und in einer Reihe von Vorlesungen von Wissenschaftlern und Entwerfern in Beziehung zu laufende Forschungsarbeiten gesetzt. Dabei werden die jeweiligen Methoden und Instrumente behandelt, die zur Generierung von architektonischem Wissen eingesetzt werden und die in den verschiedenen Traditionen der technischen Wissenschaften, der Sozial-, Kultur- und Geisteswissenschaften stehen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Frage, welche entwerfenden Methoden bei der thematischen Forschung entwickelt und eingesetzt werden können.

RV-b	**Teil 2 Übung: Architektur und Gesellschaft**	PF	Übung	3	210 h

Inhalte:

Das Seminar analysiert und vertieft die Themenstellungen aus der Vorlesungsreihe. Der Fokus liegt auf dem Erlernen und Anwenden von methodisch - wissenschaftlichen Herangehensweisen. Hierbei steht die Frage im Vordergrund, wie die Disziplin Architektur verschiedene Formen der Wissensermittlung absorbiert und synergetisch oder analytisch verarbeitet.
Dabei werden die jeweiligen Methoden und Instrumente behandelt, die zur Generierung von architektonischem Wissen eingesetzt werden und die in den verschiedenen Traditionen der technischen Wissenschaften, der Sozial-, Kultur- und Geisteswissenschaften stehen. Daneben wird untersucht, welche Formen der Wissenserhebung spezifisch für das Entwerfen relevant sind und Perspektiven des entwerfenden Forschens (Research by Design) behandelt.

AT2	Architekturtheorie 2	PF/WP WP	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP

Qualifikationsziele:

Befähigung zur begrifflich präzisen Recherche von schriftlichem Quellenmaterial, zur Arbeit in Architekturarchiven, Kompetenz zur kritischen Erörterung von intellektuellen und gesellschaftspolitischen Positionen, Formulierung einer eigenständigen theoretischen Fragestellung und deren argumentative Wertung in einer wissenschaftlichen Ausarbeitung oder Detailuntersuchung in Modellen, Analysezeichnungen oder anderen Medien. Befähigung zur Teilnahme in Forschungsprojekten des Lehrgebiets Architekturgeschichte und -theorie

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 2

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 38938	**Schriftliche Hausarbeit**		2	4

Erläuterung zur Modulabschlussprüfung:

Prüfungsform: Wissenschaftliche Hausarbeit.
Die Bewertung der Studienleistung erfolgt semesterweise auf der Basis einer schriftlichen wissenschaftlichen Ausarbeitung sowie einer entsprechenden Präsentation.
Die Studierenden müssen das Modul erfolgreich abschließen, um zur Masterarbeit mit Vertiefung Architekturtheorie zugelassen zu werden.

Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en):

Die UBL xx ist in Komponente AT2-a zu erbringen.

Unbenotete Studienleistung ID: 38899	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	2

Erläuterung:

Vortrag

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
AT2-a	**Seminar Architekturtheorie**	PF	Seminar	3	180 h

Inhalte:

Kern und Context der architektonischen Praxis in Einzeluntersuchungen
Die Seminare greifen Fragestellungen auf, die in der Forschung des Lehrgebiets Architekturgeschichte und –theorie bearbeitet werden. Schwerpunkte sind dabei:
- Formen der Wissenserhebung in der Praxis der Architektur (tacit knowledge)
Historische Entwicklung der Architekturkultur und der professionellen Praxis des Architektenberufs (professional models), insbesondere in der Periode nach 1945 in der nord-westeuropäischen Großregion.

AT3	Architekturtheorie 3	PF/WP WP	Gewicht der Note 5	Workload 6 LP

Qualifikationsziele:

Befähigung zur begrifflich präzisen Recherche von Quellenmaterial, Kompetenz zur kritischen Erörterung von architektur- und designtheoretischen Positionen, Formulierung einer eigenständigen theoretischen Fragestellung und deren argumentative Wertung in einer wissenschaftlichen Ausarbeitung oder einer Initiative zur Architekturvermittlung.

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 3

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 38948	**Schriftliche Hausarbeit**		2	4
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL xx ist in Komponente AT3-a zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 38933	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	2
Erläuterung: Vortrag				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
AT3-a	**Architekturkritik**	PF	Seminar	3	180 h

Inhalte:

Die Entwicklung der Architektur ist im Wesentlichen beeinflusst von kritischen Diskursen, die sich seit dem Beginn der Moderne im 17./18. Jahrhundert in verschiedenen Medien entwickelt haben. In diesem Seminar erhalten Studierende die Möglichkeit, verschiedenen Ansätze und Positionen in der Architekturkritik detailliert zu untersuchen und auszuwerten. Ziel des Seminars ist es, Studierenden die Möglichkeit zu geben, eigenständig in zeitgenössische Diskurse einzugreifen. Daneben werden Instrumente für die Vermittlung von architektonischen und städtebaulichen Fragestellungen behandelt.

ES1	Experimentelle Stadtforschung 1	PF/WP WP	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP

Qualifikationsziele:

Die Teilnehmer entwickeln in der Auseinandersetzung mit theoretischen Positionen, in Übungen und Diskussionen die Fähigkeit, Phänomene zeitgenössischer Stadttransformation aus wechselnden Perspektiven mit unterschiedlichen Methoden zu untersuchen. Sie vertiefen die Praktiken wissenschaftlichen Arbeitens und festigen ihre eigene Positionen. Die Studierenden erwerben in dem Grundlagenseminar insbesondere auch diskursive und kommunikative Fähigkeiten.

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 1

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 38970	**Schriftliche Hausarbeit**		2	6

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
ES1-a	**Experimentelle Stadtforschung 1/ Transformation im urbanen Kontext 1**	PF	Vorlesung/ Seminar	3	180 h

Inhalte:

Das Wissen über die Genese von Städten, Regionen und Landschaften, ihre Elemente und deren Zusammenhänge werden vertieft. Auf der Grundlage von Vorträgen und Übungen setzen sich die Studierenden mit Fragestellungen des Städtebaus sowie der Stadt-und Freiraumentwicklung aus aktueller und geschichtlicher Perspektive auseinander. Sie lernen die Zusammenhänge zwischen städtebaulich-freiraumplanerischen Entwurfsmethoden und den Themenfeldern des aktuellen Diskurses über Stadt kennen. Dazu zählen unter anderem Themen wie Herausforderungen wachsender und schrumpfender Städte/ Regionen, Produktive Stadt, Digitale Transformation, Stadt im öffentlichen Interesse, Räume kreativer Milieus, Nutzungsmischung, Neue Mobilität, Planung und Teilhabe, Gerechte Stadt, StadtLandUrbanismus, Ankunftsstadt, Stadt der Nachbarschaften, Temporäre Stadt.
In dem Modul werden theoretische Positionen und Beispiele aus praktischen Projekten reflektiert, wegweisende Planungen, Konzepte und Strategien sowie städtebauliche Realisationen diskutiert. Über verschiedene Formate wie beispielsweise Workshops, Einzelarbeiten, SpeedDesigns, Rauminterventionen oder interaktive Ausstellungen erlangen die Studierenden die Fähigkeit, aus den Erkenntnissen der inhaltlichen Reflektion konzeptionelle Planungsziele und raumbezogene Lösungsstrategien abzuleiten.

ES2	Experimentelle Stadtforschung 2	PF/WP WP	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP

Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind in der Lage, ein selbst gewähltes Thema zu erarbeiten und darzustellen, es zu einer komplexen Fragestellung aus dem Bereich der Stadtplanung und des Städtebaus zu erweitern und für diese Lösungsansätze anzubieten. Die Fertigkeiten und Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten werden geschult und auf städtebauliche sowie stadtentwicklungsorientierte Aufgabenstellungen bezogen und weiterentwickelt. Die Studierenden sind in der Lage, die gewonnenen Erkenntnisse ebenfalls auf andere Fachdisziplinen zu übertragen.

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 2

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 38918	**Schriftliche Hausarbeit**		2	6

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
ES2-a	**Experimentelle Stadtforschung 2/ Transformation im urbanen Kontext 2**	PF	Seminar	3	180 h

Inhalte:

Der sichere Umgang mit der zeitgenössischen Stadtlandschaft, ihren Elementen, Räumen, Akteuren und Kräften, erfordert die Kenntnis und Lektüre wesentlicher Positionen zum Thema „Stadt“ . Dazu zählen Standardwerke aus der Stadtbaugeschichte, Leitbilder, Theorien und Utopien des 20. und 21. Jahrhunderts sowie „fachfremde“ Literatur zur Stadt, die zunehmend in sogenannten „Nachbardisziplinen“ entsteht. So werden insbesondere die Auswirkungen globaler Transformation sowie des technologischen und gesellschaftlichen Wandels auf Städtebau und Stadtentwicklung hin untersucht, die weit über eine rein räumlich-formale Betrachtung hinausgeht.
In dem Seminar wird über die Lektüre und Diskussion unterschiedlicher theoretischer Positionen eine Diskursmatrix zu einem Vertiefungsthema im Feld der zeitgenössischen Stadt entwickelt und von den Studierenden in wissenschaftlichen Ausarbeitungen aufbereitet. Gespiegelt werden die Erkenntnisse mit der Untersuchung lokaler Quartiere hinsichtlich ihrer räumlichen Ausprägung, Programme und vorhandenen Interessenslagen. Je nach Thema können die Ergebnisse auch öffentlich zur Diskussion gestellt werden, z.B. über Dialogformate mit eingeladenen Stadtexpert*innen oder eine Ausstellung.

ES3	Experimentelle Stadtforschung 3	PF/WP WP	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP

Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind in der Lage, ein selbst gewähltes Thema mit dem erworbenen Wissen darzustellen, es zu einer komplexen Fragestellung aus dem Bereich der Stadtplanung und des Städtebaus zu erweitern und diese zu lösen. Die Fertigkeiten und Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten werden geschult und auf städtebauliche sowie stadtentwicklungsorientierte Aufgabenstellungen bezogen und weiterentwickelt. Die Studierenden werden befähigt, die gewonnenen Erkenntnisse auch auf andere Fachgebiete zu übertragen.

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 3

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 38981	**Schriftliche Hausarbeit**		2	6

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
ES3-a	**Experimentelle Stadtforschung 3/ Transformation im urbanen Kontext 3**	PF	Seminar	3	180 h

Inhalte:

Über die Auseinandersetzung mit theoretischen Schriften, Stadtanalysen, städtebaulichen Testentwürfen und den daran geführten Diskussionen soll durch kritische Reflektion die eigene Position zum räumlichen Entwerfen im Kontext urbaner Transformation weiterentwickelt und gefestigt werden, die die Grundlage für das vertiefte Arbeiten im Masterabschluss sein wird.

S-ES	STUDIO Experimentelle Stadtforschung	PF/WP WP	Gewicht der Note 12	Workload 12 LP

Qualifikationsziele:

Die Studierenden sollen die Befähigung zur integrierten Betrachtung von komplexen städtebaulichen Aufgabenstellungen im Kontext gesellschaftlicher, soziologischer, ökologischer und ökonomischer Themenfelder erlangen.
Durch die STUDIO - Struktur wird die Teamfähigkeit, die fachspezifische Kommunikation und das produktive Arbeiten gefördert. Die eigene theoretische und konzeptionelle Kompetenz wird in Synergie und Abgrenzung mit benachbarten Akteuren gefestigt. Die Studierenden erlangen Sicherheit in wissenschaftlicher Vorgehensweise wie Recherche, Auswahl, Darstellung, Medieneinsatz und Diskussion. Sie erlernen das wissenschaftliche und methodische Arbeiten, analytisches Denken, wirkungsvolle Präsentation in Darstellung sowie sprachlicher Vermittlung der bearbeiteten städtebaulichen Thematik. Die Studierenden erzielen dadurch ein ganzheitliches analytisches Beurteilungsvermögen von Stadtentwicklungsprozessen und deren praxisbezogene Umsetzung.
Transferleistungen in Form von Interpretation und Übertragung führt zu kompetentem Handeln. Multikausale oder komplexe Zusammenhänge zu erkennen und in wissenschaftliches, methodisches Handeln zu überführen, ist primäres Ziel dieses Moduls.

Moduldauer: 2 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 2

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Die MAP xx ist Voraussetzung für die MAP xx.				
Modulabschlussprüfung ID: 38988	**Präsentation mit Kolloquium**	20 Minuten	2	6
Erläuterung zur Modulabschlussprüfung: Die MAP xx wird nach einem Semester in Komponente S-ES-b erbracht.				
Modulabschlussprüfung ID: 38934	**Präsentation mit Kolloquium**	20 Minuten	2	6

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
S-ES-a	**Forum Städtebau**	PF	Vorlesung	1	60 h

Inhalte:

Folgende Themen bilden den Schwerpunkt des Vertiefungsmoduls „Städtebau – Stadtplanungsprozesse“ ; Theorien und Modelle zur Stadtentwicklung, Konfiguration und Klassifikationen der Stadtsysteme, dynamische Stadtprozesse und internationale Stadtentwicklung. Diese werden stets anlaufende Forschungsprojekte angelehnt.
Durch die intensive theoretische und praxisorientierte Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Themenkomplex erlangen die Studierenden ein breites und detailliertes fachübergreifendes Wissen.
Eine Vergegenwärtigung der Einflüsse des sozialen, demographischen und technischen Wandels der Gesellschaft auf die regionale und städtische Siedlungsstruktur und den daraus resultierenden Konsequenzen auf die einzelnen Quartiere wird den Studierenden vergegenwärtigt. Die Vermittlung der Methodik von integrierten Handlungs- und Entwicklungsinstrumenten zur Organisation und Steuerung städtischer und regionaler Entwicklungsprozesse wird den Seminarteilnehmenden dargeboten. Dies hat zum einen Auswirkung auf die energetische Stadtentwicklung im Bereich erneuerbarer Energien und deren zukünftigen Quartiersstrukturen, zum anderen durch den fortschreitenden demographischen Wandel Einfluss auf die Transformationsprozesse der städtischen und regionalen Systeme. Stadtentwicklung kann nur durch inter- oder gar transdisziplinäres Bemühungen Gestalt annehmen. Die Vorlesung legt das disziplinäre Selbstverständnis anhand von historischen und zeitgenössischen Theorien und Beispielen dar.

S-ES-b	**STUDIO Städtebau 1**	PF	Seminar	2	150 h

Inhalte:

In Vertiefungsgebieten finden Fachseminare statt, die die Studierenden für die individuell gewählte Vertiefung belegen. In allen Seminaren finden Korrekturen (eine SWS) in der Gesamtgruppe, sowie in Einzelgesprächen statt. Präsentationen und schriftliche Ausarbeitungen sind Teil der Leistung.

S-ES-c	**STUDIO Städtebau 2**	PF	Projektseminar	3	150 h

Inhalte:

Den Studierenden werden ganzheitliche gesellschafts- und kulturwissenschaftliche, soziologische und philosophische Erscheinungen der urbanen Entwicklungsprozesse vermittelt. Diese werden anhand von Diagrammund Analysemethoden in methodischen städtebaulichen Entwürfen sowie in Strategien des Planens und Bauens umgesetzt.
- Lesen -
Die Beschäftigung mit aktuellen und historischen Planungsprozessen offenbart systematische Versuche, die Komplexität der Stadt zu verstehen, indem man diese unterteilt in verständliche Vorgänge und zusätzliches Referenzwissen in Theorie und Praxis (wie Case Studies oder Case Stories) aus anderen Disziplinen heranzieht. Städtebautheorien und Leitbilder werden seit Generationen von Stadtplanenden entwickelt. Die eigene Theoriebildung der Studierenden bzw. die theoretische Selbstvergewisserung bedarf der kenntnisreichen Verortung im aktuellen Städtebaudiskurs. Dazu findet eine systematische Reflektion von Schlüsseltexten statt.
- Theoretische Übungen, praxisbezogene, forschungsrelevante Entwürfe, interdisziplinäre Workshops -
In interdisziplinären Workshops innerhalb der städtebaulichen Entwürfen sowie deren konzeptionelle Bearbeitung durch konkrete Aufgabenstellung soll der Zusammenhang von Städtebautheorien und Entwurfspraxis erforscht, die Bedeutsamkeit der Theorien hinterfragt und bewertet sowie die eigene Haltung getestet und aufgezeigt werden.

IP1	Immobilienwirtschaft und Projektentwicklung 1	PF/WP WP	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP

Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben mit der vertiefenden Auseinandersetzung mit den immobilienwirtschaftlichen Aspekten des Planens und Bauens wichtige Kompetenzen sowohl zur ökonomisch bewussten Strukturierung der Architektenarbeit, als auch zur Mitwirkung in den betreffenden Handlungsfeldern der Projektentwicklung und Projektsteuerung.

Moduldauer: 1 Semester	Angebotshäufigkeit: in jedem Semester	Empfohlenes FS: 1

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 39003	**Schriftliche Prüfung (Klausur)**	90 Minuten	2	6

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
IP1-a	**Grundlagen der Immobilienwirtschaft**	PF	Seminar	3	180 h

Inhalte:

Die semesterweise wechselnden Inhalte erstrecken sich von den immobilienwirtschaftlichen Fragstellungen bis hin zu Fragestellungen des privaten und öffentlichen Baurechts. Insbesondere auf die Struktur und die Konzeptionierung von Markt- und Standortanalysen für die Projektentwicklung wird eingegangen.

IP2	Immobilienwirtschaft und Projektentwicklung 2	PF/WP WP	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP

Qualifikationsziele:

Die Auseinandersetzung mit den Inhalten bezogen auf Anwendungsbeispiele verdeutlicht die Relevanz der Immobilienökonomie und des Immobilienmanagements in Bezug auf unterschiedliche Projekttypen. Der Studierende erhält aufgrund der Seminarinhalte die Kompetenz zur Anwendung des erworbenen Wissens bei Entwicklung und Management von Projekten sowie der Erarbeitung innovativer Projektentwicklungen im hochbaulichen und städtebaulichen Bereich. Die managementbezogenen Lehrinhalte vermitteln Kompetenzen in Projektleitung und Projektsteuerung. Die Auseinandersetzung mit externen Gästen aus Wirtschaft und Wissenschaft stärkt die fachbezogene Kommunikationskompetenz der Studierenden.

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 2

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 38940	**Schriftliche Prüfung (Klausur)**	90 Minuten	2	4

Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en):

Die UBL xx ist in Komponente IP2-a zu erbringen.
Die benoteten Übungsaufgaben sind als studienbegleitende Vorleistung zur Modulprüfung zu erbringen.

Unbenotete Studienleistung ID: 38895	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	2

Erläuterung:

Unbenotete Übungsaufgaben als Vorleistung zur Modulprüfung.

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
IP2-a	**Immobilienwirtschaft**	PF	Seminar	3	180 h

Bemerkungen:

Der Bewertung der Studienleistung erfolgt durch eine 90-minütige Klausur als Zwischenprüfung. Wird die Prüfung bestanden, werden die vollständigen, benoteten Semester- oder Hausarbeiten anteilig in der Gesamtnote berücksichtigt.
Umfang und Gewichtung der Hausarbeiten wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

Inhalte:

Das inhaltliche Spektrum erstreckt sich auf Fragen der Marktanalyse im gesamtwirtschaftlichen, regionalen und lokalen Kontext, auf aktuelle Trends der sachlichen und räumlichen Teilmärkte und auf neue Prognose- und Immobilienmarktmodelle.
Die Inhalte werden anhand unterschiedlicher Markt und Projekttypologien vermittelt und angewendet.
Die Themengebiete des Sonderkapitels werden innerhalb der einsemestrigen Seminarreihe durch Vorlesungen des Lehrgebiets und Referate der Studierenden bearbeitet. Beiträge externer Gäste ergänzen die Veranstaltung. Die Inhalte aller Beiträge folgen einem thematischen Bogen und sind veranstaltungsweise aufeinander abgestimmt.

IP3	Immobilienwirtschaft und Projektentwicklung 3	PF/WP WP	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP

Qualifikationsziele:

Die Auseinandersetzung mit den Inhalten bezogen auf Anwendungsbeispiele verdeutlicht die Relevanz der Immobilienökonomie und des Immobilienmanagements in Bezug auf unterschiedliche Projekttypen. Der Studierende erhält aufgrund der Seminarinhalte die Kompetenz zur Anwendung des erworbenen Wissens bei Entwicklung und Management von Projekten sowie der Erarbeitung innovativer Projektentwicklungen im hochbaulichen und städtebaulichen Bereich. Die managementbezogenen Lehrinhalte vermitteln Kompetenzen in Projektleitung und Projektsteuerung. Die Auseinandersetzung mit externen Gästen aus Wirtschaft und Wissenschaft stärkt die fachbezogene Kommunikationskompetenz der Studierenden.

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 3

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 38990	**Schriftliche Prüfung (Klausur)**	90 Minuten	2	4

Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en):

Die UBL xx ist in Komponente IP3-a zu erbringen.
Die benoteten Übungsaufgaben sind als studienbegleitende Vorleistung zur Modulprüfung zu erbringen.

Unbenotete Studienleistung ID: 38955	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	2

Erläuterung:

Unbenotete Übungsaufgaben als Vorleistung zur Modulprüfung.

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
IP3-a	**Immbilienmanagement**	PF	Seminar	3	180 h

Inhalte:

Das inhaltliche Spektrum zeigt die Bedeutung und Felder des Immobilienmanagements (wie z.B. Portfolio-, Asset- und Facility Management) auf und geht auf Fragen der Organisation, Optimierung, Innovationsorientierung, Finanzierung und der Wirtschaftlichkeit in ihrem Einfluss auf Planung und Realisierung hochbaulicher Projekte sowie städtebaulicher Planungen und Entwicklungen ein. Zudem werden neue Berufs- und Tätigkeitsfelder für Architekten und Planer (z.B. Projektentwicklung und –management) vertieft.
Die Themengebiete des Sonderkapitels werden innerhalb der einsemestrigen Seminarreihe durch Vorlesungen des Lehrgebiets und Referate der Studierenden bearbeitet. Beiträge externer Gäste ergänzen die Veranstaltung.
Die Inhalte aller Beiträge folgen einem thematischen Bogen und sind veranstaltungsweise aufeinander abgestimmt.

S-IP	STUDIO Immobilienwirtschaft und Projektentwicklung	PF/WP WP	Gewicht der Note 12	Workload 12 LP

Qualifikationsziele:

Methodisches Arbeiten auf wissenschaftlicher Basis und analytisches Denken werden gefördert. Transferleistungen in Form von Interpretationen und Transformationen führen zu einem kompetenten Handeln. Multikausale oder komplexe Zusammenhänge zu erkennen und in methodisches Handeln zu überführen, ist vorrangiges Ziel des STUDIOS. Des Weiteren wird durch die STUDIO - Struktur Teamfähigkeit, fachspezifische Kommunikation und weitere soft skills gefördert. Die eigene theoretische und konzeptionelle Kompetenz wird in Abgrenzung und Synergie mit benachbarten Akteuren gefestigt. Die Studierenden erlangen Sicherheit in Recherche, Analyse, Darstellung, Vortrag, Medieneinsatz und Diskussion.

Moduldauer: 2 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 2

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Die MAP xx ist Voraussetzung für die MAP xx.				
Modulabschlussprüfung ID: 38963	**Schriftliche Hausarbeit**		2	6
Erläuterung zur Modulabschlussprüfung: Die MAP xx wird nach einem Semester in Komponente S-IP-b erbracht.				
Modulabschlussprüfung ID: 38983	**Schriftliche Hausarbeit**		2	6

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
S-IP-a	**Forum Immobilienwirtschaft und Projektentwicklung**	PF	Vorlesung	1	60 h

Inhalte:

Die Vorlesung vermittelt den aktuellen Wissensstand und innovative Ansätze aus der Forschung innerhalb des breiten Themenfeldes der Immobilienökonomie. Hierzu gehören z.B. Fragen der Marktanalyse im gesamtwirtschaftlichen, regionalen und lokalen Kontext, aktuelle Trends der sachlichen und räumlichen Teilmarktentwicklungen, neue Prognose- und Immobilienmarktmodelle, Bedeutung und Felder des Immobilienmanagements (wie z.B. Portfolio-, Asset- und Facility Management), Fragen der Organisation, Optimierung, Innovationsorientierung, Finanzierung und der Wirtschaftlichkeit in ihrem Einfluss auf Planung und Realisierung hochbaulicher Projekte sowie städtebaulicher Planungen und Entwicklungen. Neue Berufs- und Tätigkeitsfelder für Architekten und Planer (z.B. Projektentwicklung und –management) werden vertieft vorgestellt.

S-IP-b	**Korrektur und Präsentation**	PF	Übung	2	120 h

Inhalte:

Alle Studierenden des Vertiefungsbereiches erarbeiten Teilbereiche eines durch das Lehrgebiet gesetzten Rahmenthemas.
Hierbei stehen die einzelnen Ausarbeitungen inhaltlich zueinander im Zusammenhang und erarbeiten ihre Ergebnisse durch den Einsatz von Methoden der empirischen Sozialforschung.
Recherchen, primärstatistische Erhebungen, qualitative Interviews mit externen Gesprächspartnern und andere Quellen werden unter den Studierenden über eine gemeinsame Internet-Kommunikationsplattform protokolliert und ausgetauscht.
In den wöchentlichen Meetings im Lehrgebiet wird sowohl gemeinsam am Generalthema gearbeitet, als auch der Studierende in seinem individuellen Fortschritt einzeln kritisiert und betreut.
Die schrittweise Bearbeitung jedes Studierenden wird in einer umfangreichen schriftlichen Ausarbeitung gebündelt und dokumentiert.

S-IP-c	**STUDIO Immobilienwirtschaft und Projektentwicklung**	PF	Projektseminar	3	180 h

Inhalte:

Innovative Methoden, Konzepte und Fähigkeiten aus der Immobilienökonomie und dem Immobilienmanagement werden innerhalb der Mastergruppe des Vertiefungsbereiches erarbeitet und durch die Studierenden eingeübt. Hierbei setzt die vertiefte wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Handlungsfeldern Markt- und Standortanalyse, Projektentwicklung (PE), Projektmanagement (PM) und Facility Management (FM) auf die vorerworbenen Kompetenzen als Architekten auf und entwickelt diese weiter in Richtung eines sich erweiternden Aufgabenspektrums.

NB1	Nachhaltiges Bauen und Gebäudeperformance 1	PF/WP WP	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP

Qualifikationsziele:

Die Teilnehmer der Seminare werden an integrale Entwurfs- und Planungsarbeit herangeführt. Durch Anfertigen einer thematisch vertiefenden Semesterarbeit lernen sie, Rechercheergebnisse auf den Entwurf rückzukoppeln. Sie erwerben Fähigkeiten im Umgang mit zeitgemäßen Planungswerkzeugen.

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** nur im Wintersemester	**Empfohlenes FS:** 1

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 38907	**Präsentation mit Kolloquium**	20 Minuten	2	6

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
NB1-a	**Nachhaltiges Bauen**	WP	Seminar	2	180 h

Inhalte:

Im Zentrum stehen eine Entwurfsstudie und die weiterführende Konzeption eines Gebäudes in Bezug auf einen energetisch anspruchsvollen und zukunftsfähigen Gebäudestandard (Passivhaus, Null- und Plusenergiehaus) unter Einbeziehung von Materialökologie und Recycling . Dazu werden ausgewählte Themen der Kubatur, der Gebäudehülle, der Konstruktion sowie der Lüftungs- und Energieversorgung integriert behandelt. Im Regelfall werden Bestandsgebäude bearbeitet. Exkursionen zu realisierten Projekten ergänzen die Recherchephase.
Im Rahmen objektbezogen wechselnder Bearbeitungsschwerpunkte werden Themen wie Glashäuser, Dämmsysteme, Wärmebrücken, luftdichtes Konstruieren oder materialökologische Aspekte und , Recyclingfähigkeit, sowie kontrollierte Lüftung, Wärmeversorgung mit erneuerbarer Energie, Solarsysteme etc. untersucht. Nach einführenden Vorlesungen und Recherchen werden themenbezogen Bearbeitungswerkzeuge vorgestellt und im Kontext der eigenen Semesterarbeit erlernt. Beispiel dazu sind Rechenverfahren der Energiebilanzierung, bauphysikalische Nachweise (Feuchte, Wärmeschutz), Anlagendimensionierungsverfahren oder Bewertungswerkzeuge
für die Rückbaufähigkeit von Konstruktionen und das Recyclingpotential von Baustoffen und Bauteilen. Die Semesterarbeit umfasst eine Entwurfsstudie und eine thematisch ausgewählte Vertiefung. Sie wird i.d.R. als Gruppenarbeit durchgeführt.

NB2	Nachhaltiges Bauen und Gebäudeperformance 2	PF/WP WP	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP

Qualifikationsziele:

Die Teilnehmer erwerben Fähigkeiten im Umgang mit zeitgemäßen Werkzeugen zur Evaluierung der Performance von Gebäuden. Durch eine individuelle schriftliche Ausarbeitung erlernen sie die Verschriftlichung ihrer Erkenntnisse nach wissenschaftlichen Standards.

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** nur im Sommersemester	**Empfohlenes FS:** 2

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 38976	**Schriftliche Hausarbeit**		2	6

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
NB2-a	**Gebäudeperformance**	PF	Seminar	3	180 h

Inhalte:

Gegenstand des Seminars ist die Einführung in Verfahren für die Vorhersage bzw. die Evaluierung von bauphysikalischen Gebäudeeigenschaften. Dazu liegt der Schwerpunkt auf der dynamischen Gebäudesimulation in Vernetzung mit der 3-D-Planung von Gebäuden im Rahmen eines gemeinsamen Datenmodells (BIM)
Nach einer Einführung und Eigenarbeit mit Hilfe von Tutorials werden zunächst einfache Räume modelliert (1-Zonen-Modell), von denen experimentelle Daten vorliegen. Dies dient der Sensibilisierung für Fehlerquellen bei der Simulation und das zu erwartende Vertrauensintervall für deren Ergebnisse. Besonderen Raum nehmen die Abbildung des Nutzerverhaltens und der Betriebsführung ein. Darauf aufbauend werden komplexe, Mehrzonen-Simulationsmodell erstellt. Die Ergebnisse werden im Hinblick auf die Aspekte wie Raumklima, Lufthygiene und Tageslicht evaluiert. Dazu werden Darstellungs- und Vermittlungsmethoden erprobt.

NB3	Nachhaltiges Bauen und Gebäudeperformance 3	PF/WP WP	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP

Qualifikationsziele:

Die Teilnehmer erwerben Fähigkeiten im Umgang mit zeitgemäßen Werkzeugen zur Evaluierung und Steigerung der Performance von Gebäuden. In einer Ausarbeitung erlernen sie die Verschriftlichung oder die grafische Zusammenfassung ihrer Erkenntnisse nach wissenschaftlichen Standards.

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** nur im Wintersemester	**Empfohlenes FS:** 3

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 38946	**Schriftliche Hausarbeit**		2	6

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
NB3-a	**Bauen in geschlossenen Stoffkreisläufen**	PF	Seminar	3	180 h

Inhalte:

Gegenstand des Seminars ist die Einführung, Erörterung und Anwendung der Verfahren zur Validierung der Nachhaltigkeit von Gebäuden mit dem Schwerpunkt auf Ressourcenschonung (z.B. DGNBZertifizierung „Cradle to Cradle“ -Theorie und/oder an der BUW erarbeitete Bewertungsverfahren).
Nach einer Einführung und Recherchen werden in Eigenarbeit mit Hilfe von Tutorials themenbezogen Bearbeitungswerkzeuge vorgestellt und eigenständig angewandt.
Im Rahmen der objektbezogen wechselnden Bearbeitungsschwerpunkte werden lösbare konstruktive Verbindungen und/oder eine rezyklierbare Materialitätund das Stoffstrommanagement untersucht.
Beispielsweise ist der Ressourcenaufwand und die Kreislauffähigkeit verschiedenster Baukonstruktionen anhand der im Seminar gewonnenen Erkenntnisse mittels vorgestellter Bewertungsinstrumente zu berechnen und vergleichend zu analysieren (Ökobilanzierung, Kreislaufpotenzial)
Einzelarbeit oder Bearbeitung in Zweierteams möglich.

S-NB	STUDIO Nachhaltiges Bauen und Gebäudeperformance	PF/WP WP	Gewicht der Note 12	Workload 12 LP

Qualifikationsziele:

Methodisches Arbeiten auf wissenschaftlicher Basis und analytisches Denken werden gefördert. Transferleistungen in Form von Interpretationen und Transformationen führen zu einem kompetenten Handeln. Multikausale oder komplexe Zusammenhänge zu erkennen und in methodisches Handeln zu überführen ist vorrangiges Ziel des STUDIOS. Die Studierenden erlangen Sicherheit in Recherche, Auswahl, Darstellung, Medieneinsatz und Diskussion.

Moduldauer: 2 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 2

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Die MAP xx ist Voraussetzung für die MAP xx.				
Modulabschlussprüfung ID: 38995	**Präsentation mit Kolloquium**	20 Minuten	2	6
Erläuterung zur Modulabschlussprüfung: Die MAP xx wird nach einem Semester in Komponente S-NP-a erbracht.				
Modulabschlussprüfung ID: 38959	**Präsentation mit Kolloquium**	20 Minuten	2	6

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
S-NB-a	**STUDIO Nachhaltiges Bauen und Gebäudeperformance 1**	WP	Projektseminar	3	150 h

Inhalte:

Die Inhalte des Moduls sind vernetzt mit den jeweiligen Forschungsarbeiten der beteiligten Professuren und werden für jeden Jahrgang spezifisch entwickelt. Die Studierenden werden durch die Zusammenarbeit mit Doktoranden an wissenschaftlichen Arbeitsweisen herangeführt. Das Leitthema ist in der Regel Teil von umfassenden Forschungsaufgaben.
Beispielhaft für Leitthemen sind typologische Fragen: Ausgehend von einer Recherche zur Ausprägung und Bedeutung der Nachhaltigkeit in einem definierten Gebäudesegment (Hotels, Verkaufsstätten,...) werden zunächst beispielgebende Bauten analysiert. Dies wird durch Exkursionen, Experteninterviews und Fachvorträge unterstützt. Die Fähigkeiten und Kenntnisse aus dem Modul NB1 werden eingesetzt. Wesentlich sind die kritische, fragende Haltung und ein wachsendes Maß an Vernetzung mit fachübergreifendem Wissen. Gegen Ende des ersten Semesters haben die Studierenden ein Leitthema als Startpunkt einer aufbauenden wissenschaftlich ausgerichteten Vertiefung durchdrungen.

S-NB-b	**STUDIO Nachhaltiges Bauen und Gebäudeperformance 2**	WP	Projektseminar	3	150 h

Inhalte:

In Fortsetzung der Arbeiten aus dem vorangehenden Semester werden die Werkzeuge zur Performance-Analyse gezielt im Kontext des Forschungsthemas eingesetzt. Die Grundlagen dafür werden gegebenenfalls im Modul NB2 geschaffen (Gebäudeperformance). Aufbauend auf den grundlegenden Fähigkeiten nimmt die Komplexität deutlich zu (Beispiel: von der Einzonen- zur komplexen Mehr-Zonengebäudesimulation). Die i.d.R. parallel stattfindenden Arbeiten in dem Modul NB3 können mit wachsender Komplexität eingebracht werden. Beispielhafte Zielsetzungen sind eigenständige Entwicklungen im Bereich von Fassaden für das im vorangegangenen Semester untersuchte Gebäudesegment oder die Integration neuartiger technologischer Ansätze.
In der Verschriftlichung der Arbeitsergebnisse werden die Studierenden an das Niveau einer Fachpublikation herangeführt. Dazu ist erforderlich, ein hohes Maß an Präzision und in der Verschriftlichung und grafischen Aufbereitung zu erreichen.

S-NB-c	**Forum - Nachhaltiges Bauen und Gebäudeperformance**	PF	Seminar	1	60 h

Inhalte:

Innerhalb des STUDIOS steht die kritische Auseinandersetzung mit alternativen Lösungsansätzen und Konzepten durch spezifische themenbezogene Wissenserweiterung und interdisziplinäre Recherche im Vordergrund.

EE1	Experimentelles Entwerfen 1	PF/WP WP	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP

Qualifikationsziele:

Es werden theoretische und methodische Ansätze zum Entwerfen an Hand von Quellenstudien und Vorträgen vermittelt. Es wird sowohl Analyse- und Kritikfähigkeit gefördert als auch die innovative Bewältigung komplexer Fragestellungen erwartet. Die Fähigkeit zu Reflexion einer analytischen, methodischen Herangehensweise ist dabei zielführend.

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 1

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 38882	**Schriftliche Hausarbeit**		2	6

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
EE1-a	**Theorie und Methodik des Entwerfens**	PF	Seminar	3	180 h

Inhalte:

In einem Seminar werden entwurfstheoretische Ansätze verschiedener zeitgenössischer Architekten erörtert und einer vergleichenden Analyse unterzogen. Dabei wird beispielsweise untersucht, inwieweit die verschiedenen Ansätze allgemeingültiger Natur sind, einen zeitbezogenen Wert haben oder eher als objektbezogen einzustufen sind.
In einer schriftlichen Semesterarbeit werden die Erkenntnisse zusammengefasst, analysiert und nachvollziehbar bewertet.

EE2	Experimentelles Entwerfen 2	PF/WP WP	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP

Qualifikationsziele:

Es werden theoretische und methodische Ansätze zum Entwerfen an Hand von Quellenstudien und Vorträgen vermittelt. Es wird sowohl Analyse- und Kritikfähigkeit gefördert als auch die innovative Bewältigung komplexer Fragestellungen erwartet. Die Fähigkeit zu Reflexion einer analytischen, methodischen Herangehensweise ist dabei zielführend.

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 2

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 38931	**Schriftliche Hausarbeit**		2	6

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
EE2-a	**Entwurfstheorie**	WP	Seminar	3	180 h

Inhalte:

Es werden zunächst methodische Arbeitsweisen für die Erstellung von Entwürfen über Quellstudium analysiert und verglichen.
Das Seminar dient genauso der vertieften Beschäftigung mit bekannten und hypothetischen Themen der Architektur, wie es experimentell neue Fragestellungen und Formate erschließen soll. Des Weiteren werden Arbeitsmethoden aus benachbarten Disziplinen des Findens und Erfindens beschrieben und in Beziehung zu architektonischen Fragestellungen experimentell angewandt.
Über fallbasierte Studien werden als geeignet erkannte Methoden in ihrer Wirksamkeit, Unterscheidbarkeit und Potentialität an kleinen Entwurfsstudien getestet. Die Studierenden gehen der Frage nach, in wie weit sich die Methodik des Entwerfens auf das Ergebnis auswirkt und ob sich daraus verallgemeinernde Erkenntnisse erzielen lassen.
In einer Hausarbeit / Seminararbeit werden die Erkenntnisse beschrieben, analysiert und gewertet und durch eigene Untersuchungen vertieft.

EE2-b	**Entwurfsmethodik**	WP	Seminar	3	180 h

Inhalte:

Es werden zunächst aktuelle sowie historisch relevante Theorien der Form und Gestaltfindung über Quellstudium analysiert und verglichen. Des Weiteren werden theoretische Ansätze aus benachbarten Disziplinen bezüglich des Findens und Erfindens beschrieben und in Beziehung zu architektonischen Fragestellungen experimentell angewandt. Theoretische Modelle anderer Wissenschaftsdisziplinen werden in ihrer Wirksamkeit, Unterscheidbarkeit und Potentialität an kleinen Entwurfsstudien getestet. Die Studierenden gehen der Frage nach, in wie weit sich theoretische Ansätze verallgemeinern lassen und auf eine Anwendung im Architekturentwurf übertragen lassen. In einer Hausarbeit / Seminararbeit werden die Erkenntnisse beschrieben, analysiert und gewertet.
Die Modulkomponente EE2-b kann alternativ zur Modulkomponente EE2-a belegt werden.

EE3	Experimentelles Entwerfen 3	PF/WP WP	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP

Qualifikationsziele:

Die Studierenden können theoretische Modelle anderer Wissenschaftsdisziplinen in ihrer Wirksamkeit, Unterscheidbarkeit und Potentialität verstehen und vergleichen. Die Studierenden können methodisch untersuchen, in wie weit sich theoretische Ansätze verallgemeinern lassen und auf eine Anwendung im Architekturentwurf übertragen lassen.
Es werden methodische Ansätze zum Entwerfen an Hand von Quellenstudien und eigenen Versuchsanordnungen vermittelt. Es wird sowohl Analyse- und Kritikfähigkeit gefördert als auch die innovative Bewältigung komplexer Fragestellungen erwartet. Die Fähigkeit einer nachvollziehbaren, methodischen Herangehensweise ist dabei zielführend.

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 3

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 38926	**Schriftliche Hausarbeit**		2	6

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
EE3-a	**Entwurfsmethodik**	WP	Seminar	3	180 h

Inhalte:

Es werden zunächst methodische Arbeitsweisen in der Erstellung eines Entwurfes über Quellstudium analysiert und verglichen. Des Weiteren werden Arbeitsmethoden aus benachbarten Disziplinen des Findens und Erfindens beschrieben und in Beziehung zu architektonischen Fragestellungen experimentell angewandt.
Über fallbasierte Studien werden als geeignet erkannte Methoden in ihrer Wirksamkeit, Unterscheidbarkeit und Potentialität an kleinen Entwurfsstudien getestet. Die Studierenden gehen der Frage nach, in wie weit sich die Methodik des Entwerfens auf das Ergebnis auswirkt und ob sich daraus verallgemeinernde Erkenntnisse erzielen lassen.

EE3-b	**Entwurfstheorie**	WP	Seminar	3	180 h

Inhalte:

Es werden zunächst aktuelle sowie historisch relevante Theorien der Form und Gestaltfindung über Quellstudium analysiert und verglichen. Des Weiteren werden theoretische Ansätze aus benachbarten Disziplinen bezüglich des Findens und Erfindens beschrieben und in Beziehung zu architektonischen Fragestellungen experimentell angewandt.
Theoretische Modelle anderer Wissenschaftsdisziplinen werden in ihrer Wirksamkeit, Unterscheidbarkeit und Potentialität an kleinen Entwurfsstudien getestet. Die Studierenden gehen der Frage nach, in wie weit sich theoretische Ansätze verallgemeinern lassen und auf eine Anwendung im Architekturentwurf übertragen lassen.
In einer Hausarbeit / Seminararbeit werden die Erkenntnisse beschrieben, analysiert und gewertet und durch eigene Untersuchungen vertieft.
Die Modulkomponente EE3-b kann alternativ zur Modulkomponente EE3-a belegt werden.

S-EE	STUDIO Experimentelles Entwerfen	PF/WP WP	Gewicht der Note 12	Workload 12 LP

Qualifikationsziele:

Methodisches Arbeiten auf wissenschaftlicher Basis und analytisches Denken werden gefördert. Transferleistungen in Form von Interpretationen und Transformationen führen zu einem kompetenten Handeln. Multikausale oder komplexe Zusammenhänge zu erkennen und in methodisches Handeln zu überführen, ist vorrangiges Ziel des STUDIOS. Des Weiteren wird durch die STUDIO- Struktur Teamfähigkeit und fachspezifische Kommunikation gefördert. Die eigene theoretische und konzeptionelle Kompetenz wird in Abgrenzung und Synergie mit benachbarten Akteuren gefestigt. Die Studierenden erlangen Sicherheit in Recherche, Auswahl, Darstellung, Medieneinsatz und Diskussion.

Moduldauer: 2 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 2

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Die MAP xx ist Voraussetzung für die MAP xx.				
Modulabschlussprüfung ID: 38954	**Präsentation mit Kolloquium**	20 Minuten	2	6
Erläuterung zur Modulabschlussprüfung: Die MAP xx wird nach einem Semester in Komponente S-EE-b erbracht.				
Modulabschlussprüfung ID: 38975	**Präsentation mit Kolloquium**	20 Minuten	2	6

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
S-EE-a	**Forum Experimentelles Entwerfen**	PF	Kolloquium	1	60 h

Inhalte:

Zwischenergebnisse und themenbezogene Untersuchungen im STUDIO sowie individuelle Forschungsansätze werden zusammengefasst, aufbereitet und einem hochschulöffentlichen Publikum präsentiert. Die experimentelle Aneignung von Medienkompetenz und Darstellungstechniken steht neben den inhaltlichen Transfers im Vordergrund.

S-EE-b	**STUDIO Experimentelles Entwerfen**	PF	Projektseminar	2	150 h

Inhalte:

Im Rahmen des S-EE Moduls soll darüber spekuliert werden, in wie weit tradierte/historische Themen und neuartige Programme, Orte, Strukturen, Technologien und Materialien in der Lage sind, den Entwurf zukünftiger Architekturen zu beeinflussen.
In ausgewählten Vertiefungsbereichen finden Untersuchungen statt, in denen die Studenten den individuell gewählten Forschungsansatz vertiefen. Es finden Korrekturen in der gesamten Gruppe, sowie in Einzelgesprächen statt. Präsentationen und schriftliche Ausarbeitungen sind Teil der Leistung.
Es wird nachgewiesen, dass eine unmittelbare Abhängigkeit von Entwurfsmethodik und dem zu erwartendem Ergebnis besteht, so dass eine ergebnisorientierte Zielsetzung immer auch eine prozessgesteuerte Komponente mit einschließt.
Im weiteren Verlauf werden individuelle Entwurfsstudien und Prototypen erarbeitet und deren Entwicklungsfähigkeit beurteilt.

S-EE-c	**Versuchsaufbau, Ausstellung**	PF	Vorlesung	2	150 h

Inhalte:

Den Abschluss bildet eine Ausstellung, in der die Forschungsergebnisse des STUDIOS der Öffentlichkeit präsentiert werden. Im Regelfall ist die Ausstellungsarchitektur dabei mit dem inhaltlichen Thema eng verbunden, so dass die Möglichkeit einer Versuchsanordnung oder einer prototypischen 1:1 Installation besteht.

FM	Form und Material	PF/WP WP	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP

Qualifikationsziele:

Das Seminar soll zur bewussten und intuitiven Arbeit am Ausdruck bildnerischer Problemstellungen befähigen. Die eigenen Kenntnisse aktueller Tendenzen in Kunst und Architektur werden erweitert und angewendet. Analyse- und Kritikfähigkeit werden weiter entwickelt. Neben der Beherrschung vertiefender Form- und Materialanwendungen werden wechselseitige methodische und strukturelle Parameter für die Entwurfsentwicklung erkannt. Subjektive Erfahrungen von Raum werden für das empirische Gedächtnis zur Anwendung im Entwurfsprozess erweitert.

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** jedes 2. Semester	**Empfohlenes FS:** 1

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 38888	**Sammelmappe mit Begutachtung einschließlich mündlicher Prüfung**	30 Minuten	unbeschränkt	6

Erläuterung zur Modulabschlussprüfung:

Die Bewertung des Moduls erfolgt auf der Basis der eingereichten Übungs- und Seminarergebnisse als Einzelleistung.

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
FM-a	**Figur, Raum und Architektur**	WP	Seminar	3	180 h

Inhalte:

Das Modul wird als Seminar durchgeführt. Vorträge führen in die einzelnen Themen ein. Ausgewählte bildnerische Problemstellungen werden durch die Studierenden selbstständig erarbeitet. Diskussion über aktuelle Tendenzen in der Kunst und Architektur fügen weitere Aspekte hinzu. Die hauptsächliche Lehrmethode ist die Arbeit am Ateliertisch und die Besprechung vor der Seminargruppe.

FM-b	**Form, Material, Raumwahrnehmung**	WP	Seminar	3	180 h

Inhalte:

Das Modul wird als Seminar durchgeführt und ist mehrgliedrig aufgebaut. Es beginnt mit Vertiefungsphasen in den Bereichen Materialtechnologie, Formimmanens, Raum- und Oberflächen-wahrnehmung. Parallel zur Themeneinführung werden von den Studierenden experimentelle und forschungsbasierte Frage-stellungen interdisziplinär erarbeitet. Als didaktische Medien stehen Referate, Workshops, Gastvorträge, Exkursionen sowie Experi-mente zur Verfügung. Die erarbeiteten Kompetenzen werden anschließend in einer entwerferischen Aufgabenstellung (in Korrekturen betreut) oder in einer wissenschaftlichen Abschluss-arbeit (in Redaktionssitzungen diskutiert) angewendet und ausgebaut.
Die Modulkomponente FM-b kann alternativ zur Modulkomponente FM-a belegt werden.

CD	Computational Design	PF/WP WP	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP

Qualifikationsziele:

Die Studierenden werden befähigt, Makros oder Programme in einfachen Programmiersprachen zu erstellen und diese in Entwurfs- und Konstruktionsprozessen anzuwenden.
Sie werden zudem in die Lage versetzt, die resultierenden Strukturen hinsichtlich tragkonstruktiver Logik sowie räumlicher und gestalterischer Qualität zu beurteilen.
Die Studierenden verstehen BIM als ganzheitliche Methode, die verschiedene Anforderungen aus dem Lebenszyklus eines Gebäudes integriert. Sie lernen die Möglichkeiten, aber auch Schwächen etablierter Softwarepakete und deren Nützlichkeit in den verschiedenen Phasen von Bauprojekten einzuschätzen. Es werden grundlegende Techniken der Erstellung, Übergabe und Evaluation informierter Gebäudemodelle vermittelt und anhand von beispielhaften Anwendungsfällen geübt.

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** jedes 2. Semester	**Empfohlenes FS:** 1

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 39008	**Präsentation mit Kolloquium**	20 Minuten	2	6

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
CD-a	**Computational Design**	WP	Vorlesung/ Seminar	3	180 h

Inhalte:

In der ersten Semesterhälfte werden grundlegende Kenntnisse in der Bedienung einfacher Programmiersprachen und assoziativer Modellierwerkzeuge erlernt. Parallel dazu wird vertieftes Wissen um die konzeptionellen Hintergründe und entwerferischen Potentiale digitaler Entwurfsmethoden vermittelt.
Darauf aufbauend werden je nach Semesterthema in experimentellen Studien raumbildende, interaktive oder virtuelle Strukturen entworfen, programmiert und qualitativ evaluiert. Die methodischen Erkenntnisse werden in einer wissenschaftlichen Dokumentation zusammengefasst.

CD-b	**Building Information Modeling**	WP	Vorlesung/ Seminar	3	180 h

Inhalte:

Es werden grundlegende methodische Kenntnisse, aber auch Grundlagen in der Bedienung typischer BIM-Softwarepakete vermittelt. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf dem Erlernen eines disziplinübergreifenden Austauschs von Planungsdaten mit Hilfe der sich stetig entwickelnden und etablierten Schnittstellen.
Darauf aufbauend werden einfache Anwendungsfälle im Rahmen einer gemeinschaftlichen Projektarbeit in Studierendenteams untersucht. Dabei werden aktuelle technische Entwicklung, wie zum Beispiel die zeitgemäße Gebäudeaufnahmen mit Hilfe von 3D-Scanning, aber auch Darstellungsformen, wie Virtual Reality oder Augmented Reality, integriert. Die Ergebnisse dieser Projektarbeit werden je nach Semesterthema schriftlich, bildlich, und/oder mit digitalen und analogen Modellen dargestellt und in einer wissenschaftlichen Dokumentation zusammengefasst.

ST2	Stegreifentwurf	PF/WP PF	Gewicht der Note 1	Workload 1 LP

Qualifikationsziele:

Präzision im Denken und Handeln, sowie eine schnelle - meist spontane - Umsetzung einer Idee werden geübt. Die offene Arbeitsweise und die kurze Bearbeitungszeit sollen zum Entwerfen ermutigen und befähigen. Intuitives Agieren und unkonventionelles Denken werden gefördert. Da die Entwürfe nicht betreut werden, wird eigenverantwortliches Handeln trainiert.

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 2

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP

Zusammensetzung des Modulabschlusses:

Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet.

Modulabschlussprüfung ID: 38994	**Präsentation mit Kolloquium**	20 Minuten	unbeschränkt	1

Erläuterung zur Modulabschlussprüfung:

Die MAP xx (Präsentation mit Kolloquium) ist in Komponente ST2-a zu erbringen und die MAP xx (Sammelmappe) ist in Komponente ST2-b zu erbringen.

Modulabschlussprüfung ID: 38902	**Sammelmappe mit Begutachtung**		unbeschränkt	1

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
ST2-a	**Stegreifentwurf**	WP	Übung	1	30 h

Inhalte:

Vielfältigste Inhalte, von der Performance über alle denkbaren Ausdrucksmittel der bildenden Künste bis hin zu Bauaufgaben mit geringem Umfang sind denkbar. Die Studierenden erarbeiten eine Präsentationsform und deren Ergebnis wird fachbereichsöffentlich vorgetragen und ausgestellt.

ST2-b	**Stegreifentwurf**	WP	Übung	1	30 h

Inhalte:

Es werden im Laufe des Studiums 3 Stegreife mit jeweils ca. 10 h Arbeitsaufwand eingereicht und zu gleichen Teilen bewertet.

ST3	Stegreifentwurf	PF/WP PF	Gewicht der Note 1	Workload 1 LP

Qualifikationsziele:

Präzision im Denken und Handeln, sowie eine schnelle - meist spontane - Umsetzung einer Idee werden geübt. Die offene Arbeitsweise und die kurze Bearbeitungszeit sollen zum Entwerfen ermutigen und befähigen. Intuitives Agieren und unkonventionelles Denken werden gefördert. Da die Entwürfe nicht betreut werden, wird eigenverantwortliches Handeln trainiert.

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 2

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP

Zusammensetzung des Modulabschlusses:

Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet.

Modulabschlussprüfung ID: 39006	**Sammelmappe mit Begutachtung**		unbeschränkt	1

Erläuterung zur Modulabschlussprüfung:

Die MAP xx (Präsentation mit Kolloquium) ist in Komponente ST3-a und die MAP xx (Sammelmappe) ist in Komponente ST3-b zu erbringen.

Modulabschlussprüfung ID: 39015	**Präsentation mit Kolloquium**	20 Minuten	unbeschränkt	1

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
ST3-a	**Stegreifentwurf**	WP	Übung	1	30 h

Inhalte:

Vielfältigste Inhalte, von der Performance über alle denkbaren Ausdrucksmittel der bildenden Künste bis hin zu Bauaufgaben mit geringem Umfang sind denkbar. Die Studierenden erarbeiten eine Präsentationsform und deren Ergebnis wird fachbereichsöffentlich vorgetragen und ausgestellt.

ST3-b	**Stegreifentwurf**	WP	Übung	1	30 h

Inhalte:

Es werden im Laufe des Studiums 3 Stegreife mit jeweils ca. 10 h Arbeitsaufwand eingereicht und zu gleichen Teilen bewertet.

E5 (1)	Hochbauentwurf 1	PF/WP PF	Gewicht der Note 12	Workload 12 LP

Qualifikationsziele:

Es werden methodische Ansätze zum Entwerfen an Hand der Bewältigung einer konkreten Entwurfsaufgabe vermittelt. Die entwerfende Analyse- und Kritikfähigkeit wird weiterentwickelt. Der Anspruch reicht von der Einbettung in architekturgeschichtliches Hintergrundwissen bis hin zur baukonstruktiven Detailbewältigung. Sowohl die Beherrschung und Interpretation von bekannten Bautypologien als auch die darstellende Kommunikation mit den erlernten Hilfsmitteln wird vertiefend weiterentwickelt.

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 1

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 38958	**Präsentation mit Kolloquium**	20 Minuten	2	12

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
E5 (1)-a	**Entwurf**	PF	Übung	4	360 h

Inhalte:

Aufbauend auf der Vermittlung gesicherten Wissens explorieren Studierenden im Entwurf Neuland. Zur Orientierung im Unbekannten dient die Übung eines Regelkreises, der aus Machen, Bewerten und Korrigieren besteht. Dieser Regelkreis mündet dann in neue Schleifen ein, die wieder auf (korrigiertem) Machen, Bewerten und Korrigieren beruht. Auf der Basis einer konkreten Aufgabenstellung wird ein Programm analysiert oder erarbeitet. Der Ort der Bauaufgabe wird nach Möglichkeit in einer Exkursion erkundet. Vergleichbare Bauaufgaben werden analysiert. Im Mittelpunkt steht die intensive Einzelbetreuung der Studierenden. Gleichzeitig wird auf individuelle Stärken und Schwächen der Studierenden eingegangen. Eigenständige konzeptionelle Ansätze werden gefördert. In Kolloquien werden die Zwischenergebnisse diskutiert. Neben der Dokumentation der Entwurfsentwicklung steht die vertiefte gestalterische Durcharbeitung der Entwurfsaufgabe als Ergebnis am Schluss des Prozesses.
Die Studierenden werden einzeln in der Bearbeitung des Entwurfs betreut. Die Betreuung der Studierenden in der Gruppe und die Präsentation der Zwischenergebnisse in Kolloquien gibt Raum für Diskussionen und gegenseitiges Feedback.

E5 (2)	Hochbauentwurf 2	PF/WP PF	Gewicht der Note 12	Workload 12 LP

Qualifikationsziele:

Es werden methodische Ansätze zum Entwerfen an Hand der Bewältigung einer konkreten Entwurfsaufgabe vermittelt. Die entwerfende Analyse- und Kritikfähigkeit wird weiterentwickelt. Der Anspruch reicht von der Einbettung in architekturgeschichtliches Hintergrundwissen bis hin zur baukonstruktiven Detailbewältigung. Sowohl die Beherrschung und Interpretation von bekannten Bautypologien als auch die darstellende Kommunikation mit den erlernten Hilfsmitteln wird vertiefend weiterentwickelt.

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 2

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 38893	**Präsentation mit Kolloquium**	20 Minuten	2	12

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
E5 (2)-a	**Entwurf**	PF	Übung	1	360 h

Inhalte:

Aufbauend auf der Vermittlung gesicherten Wissens explorieren Studierenden im Entwurf Neuland. Zur Orientierung im Unbekannten dient die Übung eines Regelkreises, der aus Machen, Bewerten und Korrigieren besteht. Dieser Regelkreis mündet dann in neue Schleifen ein, die wieder auf (korrigiertem) Machen, Bewerten und Korrigieren beruht. Auf der Basis einer konkreten Aufgabenstellung wird ein Programm analysiert oder erarbeitet. Der Ort der Bauaufgabe wird nach Möglichkeit in einer Exkursion erkundet. Vergleichbare Bauaufgaben werden analysiert. Im Mittelpunkt steht die intensive Einzelbetreuung der Studierenden. Gleichzeitig wird auf individuelle Stärken und Schwächen der Studierenden eingegangen. Eigenständige konzeptionelle Ansätze werden gefördert. In Kolloquien werden die Zwischenergebnisse diskutiert. Neben der Dokumentation der Entwurfsentwicklung steht die vertiefte gestalterische Durcharbeitung der Entwurfsaufgabe als Ergebnis am Schluss des Prozesses. Die Studierenden werden einzeln in der Bearbeitung des Entwurfs betreut. Die Betreuung der Studierenden in der Gruppe und die Präsentation der Zwischenergebnisse in Kolloquien gibt Raum für Diskussionen und gegenseitiges Feedback.

E5 (3)	Hochbauentwurf 3	PF/WP	Gewicht der Note	Workload
		PF	12	12 LP

Qualifikationsziele:

Es werden vertiefte methodische Ansätze zum Entwerfen an Hand der Bewältigung einer konkreten Entwurfsaufgabe vermittelt. Die entwerfende Analyse- und Kritikfähigkeit wird weiterentwickelt. Der Anspruch zielt vor allem auf die Einbettung von vertiefenden Inhalten aus den STUDIO-Schwerpunkten in die Entwurfsaufgabe. Die darstellende Kommunikation mit den erlernten Hilfsmitteln wird vertiefend weiterentwickelt.

Allgemeine Bemerkungen:

Das Modul E5 (3) und eine der Komponenten des Moduls IV sind innerhalb des selben Semesters zu belegen. Dies gilt nicht für Wiederholungsprüfungen.

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 3

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 38906	**Präsentation mit Kolloquium**	20 Minuten	2	12

Erläuterung zur Modulabschlussprüfung:

Inhalt, Frist und Form der jeweiligen Einzelleistung wird zu Semesterbeginn von dem/der durch den Prüfungsausschuss benannten Prüfer/-in festgelegt und unter Einbeziehung des Prüfungsausschusses in geeigneter Form, rechtzeitig und verbindlich bekannt gegeben.

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
E5 (3)-a	**Entwurf**	PF	Übung	4	360 h

Inhalte:

Aufbauend auf der Vermittlung gesicherten Wissens explorieren Studierenden im Entwurf Neuland. Zur Orientierung im Unbekannten dient die Übung eines Regelkreises, der aus Machen, Bewerten und Korrigieren besteht. Dieser Regelkreis mündet dann in neue Schleifen ein, die wieder auf (korrigiertem) Machen, Bewerten und Korrigieren beruht. Auf der Basis einer konkreten Aufgabenstellung wird ein Programm analysiert oder erarbeitet. Der Ort der Bauaufgabe wird nach Möglichkeit in einer Exkursion erkundet. Vergleichbare Bauaufgaben werden analysiert. Im Mittelpunkt steht die intensive Einzelbetreuung der Studierenden. Gleichzeitig wird auf individuelle Stärken und Schwächen der Studierenden eingegangen. Eigenständige konzeptionelle Ansätze werden gefördert. In Kolloquien werden die Zwischenergebnisse diskutiert. Neben der Dokumentation der Entwurfsentwicklung steht die vertiefte gestalterische Durcharbeitung der Entwurfsaufgabe als Ergebnis am Schluss des Prozesses.
Die Studierenden werden einzeln in der Bearbeitung des Entwurfs betreut. Die Betreuung der Studierenden in der Gruppe und die Präsentation der Zwischenergebnisse in Kolloquien gibt Raum für Diskussionen und gegenseitiges Feedback.

IV	Integrale Vertiefung	PF/WP PF	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP

Qualifikationsziele:

Es werden methodische Ansätze zum Entwerfen anhand der Bewältigung einer konkreten Entwurfsaufgabe vermittelt. Es wird sowohl Analyse- und Kritikfähigkeit gefördert. Der Anspruch reicht von der Einbettung in das spezifische Hintergrundwissen des integrierten Themas bis zur Entwicklung ganzheitlicher Gebäudekonzepte.
Es wird ein Vertiefungsthema bezogen auf den Entwurf im Modul E5 (3) gewählt und als integrale Gesamtaufgabe verstanden.

Allgemeine Bemerkungen:

Das Modul E5 (3) und eine der Komponenten des Moduls IV sind innerhalb des selben Semesters zu belegen. Dies gilt nicht für Wiederholungsprüfungen.

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 3

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 38900	**Schriftliche Hausarbeit**		2	6

Erläuterung zur Modulabschlussprüfung:

Die Prüfung kann im integralen Zusammenhang gemeinsam mit der Prüfung zum Modul E5 (3) erfolgen.

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
IV-a	**Integrierte Immobilienentwicklung**	WP	Seminar	1	180 h

Inhalte:

Im Vordergrund steht die Erarbeitung von vertiefenden Erkenntnissen in den Bereichen Immobilienwirtschaft und Projektentwicklung.
Die Themenstellungen stehen hierbei im Zusammenhang mit den in Folge angebotenen Entwurfsaufgaben.
Je nach Aufgabenstellung kann es sich hier um kosten-, standort-oder marktbezogene Analysen oder das Management von Planung und Realisierung von Bauprojekten betreffende Inhalte handeln. Neben der Vermittlung des aktuellen Entwicklungsstandes in der Immobilienwirtschaft und der Projektentwicklung werden forschungsorientierte Fragestellungen interdisziplinär erörtert.
Die erwähnten Fertigkeiten werden in Seminarform aufgabenspezifisch vermittelt. (Gast-) Referate, Ausarbeitungen und Workshops dienen als mögliche Entwurfsvorbereitung.

IV-b	**Integrierte Stadtentwicklung**	WP	Seminar	1	180 h

Inhalte:

Das Seminar dient der planungsmethodischen sowie planungs- und entwurfspraktischen Auseinandersetzung mit der komplexen Thematik von Stadtentwicklungsprozessen. Die Fähigkeit der Studierenden bei der Vorbereitung und Strukturierung der städtebaulichen Prozesse innerhalb vielschichtiger Stadtentwicklungsvorhaben, in Form einer integrierten und fachübergreifenden Strategieplanung zu entwickeln, wird erlangt.
Das Seminar vertieft die wissenschaftliche Auseinandersetzung der betreffenden städtebaulichen Problemstellungen an Hand einzelner zu erarbeitender Beiträge und Recherchearbeiten, deren Inhalte im Entwurfsprojekt konzeptionell verankert werden. Ausgehend von der Entwurfsaufgabe werden Themenstellungen mit dem Schwerpunkt Experimentelle Stadtforschung bearbeitet. Im Rahmen eines Hochbauentwurfes oder städtebaulichen Entwurfes werden die näheren städtebaulichen und freiraumplanerischen Gegebenheiten analysiert, evaluiert und weiterentwickelt.

IV-c	**Nachhaltiges Bauen und Gebäudeperformance**	WP	Seminar	1	180 h

Inhalte:

Ausgehend von der Entwurfsaufgabe werden Themenstellungen mit dem Schwerpunkt des nachhaltigen Bauens bearbeitet. Der Entwurfsprozess soll durch frühzeitige Performanceanalyse unterstützt und inspiriert werden. Dazu gehört die frühe Analyse der Randbedingungen am Standort (Klima, Infrastruktur) und aus der geplanten Nutzung (Raumklima, Licht, Luft, Akustik). Vergleichsprojekte sind zu recherchieren und zu analysieren. Eigene entwerferisch-konzeptionelle Überlegungen sind im Sinne eines Gebäudeperformance-Konzepts zu entwickeln und zu dokumentieren. Dazu sind geeignete Planungswerkzeuge einzusetzen. Materialität und Baukonstruktion sind in den Kontext einer Nachhaltigkeitsstrategie des Projektes zu stellen, zu begründen und zeichnerisch (ggf. rechnerisch) zu vertiefen.

IV-d	**Integrated Computational Design**	WP	Seminar	1	180 h

Inhalte:

Ziel des Seminars Computational Design ist die vertiefte Integration computergestützter Entwurfs- und Planungswerkzeuge in den Architekturentwurf. Hier wird das Potential parametrischer Modelle (u.a. in Rhino/ Grasshopper, Processing, usw.) im Dialog mit traditionellen Entwurfstechniken abgeglichen und mit dem Ziel einer Erweiterung des formalen, strukturellen und atmosphärischen Vokabulars der Architektur eingesetzt. Je nach Ausrichtung des jeweiligen Seminars werden Gestalt- und Formfindungsverfahren, aber auch prozessorientierte Methoden (BIM) und Fertigungsthemen (CAM/ Robotik) während des Semesters in den Entwurf integriert. So wird das Verständnis für die kreative Anwendung zeitgenössischer digitaler Werkzeuge und Verfahren ausgebaut.

IV-e	**Integrierte Architekturtheorie**	WP	Seminar	1	180 h

Inhalte:

Im Vordergrund steht die wissenschaftliche Erarbeitung von vertiefenden Erkenntnissen entweder als vorangestellte Analyse, als entwurfsbegleitende Recherche (beispielsweise eine Bestandsaufnahme und –dokumentation) oder als anschließende Untersuchung eines ausgesuchten Themenfeldes. Neben der Vermittlung des aktuellen Standes architekturtheoretischer Diskurse werden entwurfsbezogene forschungsrelevante Fragestellungen interdisziplinär erörtert. Die erwähnten Fertigkeiten werden in Seminarform vermittelt. Die methodischen Erkenntnisse werden in einer wissenschaftlichen Dokumentation zusammengefasst und auf den Entwurf angewendet.

IV-f	**Bestandsanalyse**	WP	Seminar	1	180 h

Inhalte:

Im Vordergrund steht die wissenschaftliche Erarbeitung von vertiefenden Erkenntnissen zu Bestandsbauten als vorangestellte Analyse. Neben der Vermittlung der Anwendung von aktuell verfügbaren Werkzeugen (digitale Meßmethoden und bildgebende Verfahren) werden material- und konstruktionsbezogene Fragestellungen interdisziplinär erörtert. Gegebenenfalls wird ein Tragwerkmodell des Bestandes erstellt, um dessen Transformationspotential analysieren zu können. Die erwähnten Fertigkeiten werden in Seminarform vermittelt. Die methodischen Erkenntnisse werden in einer wissenschaftlichen Dokumentation zusammengefasst und dienen als Basis für den Entwurf.

MA	Master Abschlussarbeit	PF/WP PF	Gewicht der Note 30	Workload 30 LP

Qualifikationsziele:

Es werden methodische Ansätze zum Entwerfen an Hand der Bewältigung einer konkreten Entwurfsaufgabe vermittelt. Es wird sowohl Analyse- und Kritikfähigkeit gefördert als auch die innovative Bewältigung komplexer Fragestellungen erwartet. Insbesondere die selbstständige Verknüpfung der Kernkompetenz der Studierenden, das Entwerfen, mit den erlernten Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens aus der Schwerpunktbildung des Masterstudiums ist vorrangiges Ziel des Abschlußprojektes. Der Vertiefungsbereich soll zeigen, dass Studierende selbstständig und kompetent eine wissenschaftliche Fragestellung abhandeln können. Sie überprüfen dabei ihre Fähigkeit, auf der Basis einer gezielten wissenschaftlichen und / oder entwurflichen Recherche eine stringente Argumentation zur Lösung der gestellten Aufgabe auszuarbeiten. Ziel ist, dass Studierende sich mit der Thesis im aktuellen Fachdiskurs bemerkbar machen und positionieren können.

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** in jedem Semester	**Empfohlenes FS:** 4

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP

Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung:

Nachweis aller übrigen ECTS-Punkte des Masterstudiengangs der BU Wuppertal.

Modulabschlussprüfung ID: 38991	**Präsentation mit Kolloquium**	50 Minuten	1	30

Erläuterung zur Modulabschlussprüfung:

Die Credits werden auf Grund des individuell erstellten Entwurfes und der Vertiefung, sowie der Leistung in der Präsentation mit mündlicher Prüfung vergeben.
Die Abschlussprüfung besteht aus der in einer geeigneten Art und Weise dokumentierten Ausarbeitung (Masterentwurf und Master-Vertiefung) und einer hochschulöffentlichen Präsentation. Die Abschlussprüfung ist mit max. 1 Fehlversuch eingeschränkt wiederholbar. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
MA-a	**Masterentwurf**	PF	Übung	1	450 h

Bemerkungen:

Voraussetzungen:
Nachweis aller Leistungspunkte der ersten drei Fachsemester.

Inhalte:

Die Fähigkeiten und Erkenntnisse aus den vorangegangenen Entwürfen E5 (1-3) werden bei der Bearbeitung der Aufgabe zu Grunde gelegt. Die Themenstellung ist in der Regel hochbaulicher Natur, sie kann jedoch auch eher städtebaulich gewichtet sein. Sie wird als eigenständige Leistung während der Bearbeitungszeit nicht betreut.
In besonders intensiver Weise wird in den Zwischenkolloqiuen auf die Innovationskraft des jeweiligen inhaltlichen und methodischen Ansatzes geachtet und es wird auf individuelle Stärken und Interessen der Studierenden eingegangen.

MA-b	**Vertiefung Experimentelles Entwerfen**	WP	Übung	1	450 h

Bemerkungen:

Voraussetzungen:
S-EE und mind. 2 aus EE1-3, oder FM, oder CD

Inhalte:

In der Abschlussarbeit werden sowohl die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens, die innerhalb des Studienganges erworbenen Erkenntnisse und Kompetenzen, als auch das eigene kreative Lösungspotential nachgewiesen. Die Thesis integriert die wesentlichen methodischen Elemente der Research- und Projektphase im Hinblick auf die Bearbeitung einer gestellten Aufgabe.
Neben der „klassischen“ wissenschaftlichen Ausarbeitung einer Master-Thesis erlaubt und fördert der Wuppertaler Masterstudiengang solche Abschlussarbeiten als Thesis, die explizite Beiträge zur sog. „Entwurfsforschung“ leisten wollen. Hierfür können und sollen die Studierenden entwurfliche Leistungen als Mittel der Forschung, z.B. der Exploration spezifischer architektonischer Fragestellungen oder städtebaulicher Entwicklungsmöglichkeiten in einer systematischen Art und Weise einsetzen

MA-c	**Vertiefung Städtebau**	WP	Übung	1	450 h

Bemerkungen:

Voraussetzungen:
S-ES und IV-b sowie mind. 2 aus ES1-3

Inhalte:

In der Vertiefung Städtebau wird der Entwurfsteil zum einen in einen stadttheoretischen Diskurs über aktuelle Themen der Stadtentwicklung und Transformation eingebettet und als wissenschaftlich fundierte These ausgearbeitet.
Zum anderen wird der Entwurf um erweiterte Methodiken des Stadtentwerfens ergänzt. Dazu zählen insbesondere die integrierte Potenzialanalyse des komplexeren Stadtkontextes insbesondere des öffentlichen Raumes, die Einbettung des Entwurfs in gesamtstädtische Strategien, die Definition von Planungszielen und Handlungsfeldern
wie auch die Entwicklung einer prozessorientierten Umsetzungsstrategie.
Handelt es sich im Entwurfsteil nicht um einen städtebaulich ausgerichteten sondern architektonischen Entwurf, so ist dieser um einen erweiterten städtebaulichen Entwurf zu ergänzen.
Ergebnis der Vertiefung ist neben der stadttheoretischen Ausarbeitung eine integrierte Masterplanung, die die Entwicklung der baulichen und programmatischen Maßnahmen, deren zeitliche Abfolge sowie die dazugehörigen Beteiligungsmaßnahmen aufzeigt.

MA-d	**Vertiefung Immobilienwirtschaft**	WP	Übung	1	450 h

Bemerkungen:

Voraussetzungen:
S-IP und IV-a sowie mind. 2 aus IP1-3

Inhalte:

Das allgemeine Themenspektrum erstreckt sich von spezifischen Aspekten der Entwicklung von Projekten (z.B. Markt- und Standortanalysen), über Fragen des Managements von Planungs- u. Realisierungsprozessen, bis hin zu Themen des Gebäudemanagements und Betreibermodellen.
Hierbei werden die Themen immer aus der Qualifikation der Studierenden als Architekten heraus erschlossen und bearbeitet.
Ökonomische und organisatorische Aspekte der Projektentwicklung werden in ihrer Wechselwirkung zu konzeptionellen, entwerferischen, technischen und gesellschaftlichen Aspekten der Architektur erarbeitet.

MA-e	**Vertiefung Nachhaltiges Bauen und Gebäudeperformance**	WP	Übung	1	450 h

Bemerkungen:

Voraussetzungen:
S-NB und IV-c sowie mind. 2 aus NPB1-3

Inhalte:

Das im Schwerpunkt erworbene Wissen wird mit einer komplexen Entwurfsarbeit vernetzt angewendet. Fragen an die Nachhaltigkeit und die Architekturperformance werden selbständig entwickelt durch den zielgerichteten Einsatz von Planungswerkzeugen und -instrumenten beantwortet. Die jeweilige Vertiefung richtet sich – in Abstimmung mit den Lehrstühlen - nach individuellen Fragestellungen aus dem Thema des Entwurfs.

MA-f	**Vertiefung Architekturtheorie**	WP	Übung	1	450 h

Bemerkungen:

Voraussetzungen:
Modul AT2 und AT3 sowie IV-e

Inhalte:

Die Vertiefungsarbeit Architekturtheorie zielt auf eine kritische Reflektion über die Entwurfsarbeit und die Fragestellungen, die darin bearbeitet werden. Dies beinhaltet eine Ausarbeitung der historischen und architekturtheoretischen Ansätze, die sich im Allgemeinen aus der Entwurfsaufgabe selbst ergeben,zu einer wissenschaftlich fundierten These aus. Relevante Einzelaspekte werden dabei auf wissenschaftlichen Niveau ausgearbeitet, mit der Perspektive auf einen Beitrag, der eigenständig oder in Verbindung mit der entwerfenden Forschung der Studierenden veröffentlich werden kann. Im Zuge der Verzahnung von Forschung und Ausbildung werden die Studierenden im Zuge ihrer Vertiefungsarbeit aktiv in die laufenden Projekte des Lehrstuhls Architekturgeschichte und Architekturtheorie einbezogen.

MA-g	**Vertiefung - Bauen mit Bestand**	WP	Übung	1	450 h

Bemerkungen:

Voraussetzungen:
S-BB und IV-f sowie mind. 2 aus BB1-3

Inhalte:

Bei der Vertiefungsarbeit Bauen mit Bestand steht die wissenschaftliche Erarbeitung von vertiefenden Erkenntnissen zu Bestandsbauten als vorangestellte Analyse im Vordergrund. Neben der Anwendung von aktuell verfügbaren Werkzeugen (digitale Meßmethoden und bildgebende Verfahren) wird eine material- und konstruktionsbezogene Bestandaufnahme erwartet. Gegebenenfalls wird ein Tragwerkmodell des Bestandes erstellt, um dessen Transformationspotential analysieren zu können. Die gewonnenen Erkenntnisse werden zeichnerisch 2d / 3D zusammengetragen und in einer wissenschaftlichen Dokumentation schriftlich zusammengefasst und dienen als Basis für den Entwurf.

MA-h	**Vertiefung Tragwerksentwicklung und -analyse**	WP	Übung	1	450 h

Bemerkungen:

Voraussetzungen:
S-EE und IV-d sowie mind. 2 aus EE1-3, oder BB1-3, oder CD

Inhalte:

Begleitend und in Wechselwirkung zum Entwurf des Gebäudes wird ein Tragwerk entwickelt, dessen Gliederung, Hierarchie und Dimensionen im Einzelnen bestimmt werden.
Mit Hilfe von FEM-Berechnungsprogrammen werden die wesentlichen notwendigen statischen Berechnungen ausgeführt, um die Dimensionen der Tragelemente zu ermitteln.
In Variantenstudien wird erforscht, welche Tragkonstruktionen in Frage kommen und wie diese in Bezug auf die Wahl des Materials, die Geometrie, die Wirtschaftlichkeit und die Nachhaltigkeit optimiert werden können. In Text und Bild werden der Prozess der Tragwerksentwicklung beschrieben sowie die statische Berechnung und die Interpretation der Ergebnisse dokumentiert.

BB1	Bauen mit Bestand 1	PF/WP PF	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP

Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind in der Lage die planerischen Besonderheiten bei Aufgaben des Bauens mit Bestand zu erfassen. Sie erlangen grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Meßmethoden und Analyseverfahren, Fähigkeiten in der Schadens- und Schwächenkartierung bestehender Bausubstanz, Fähigkeiten in der Anwendung von Gesetzen und Regeln bei Umbauten, sowie Fähigkeiten bei der konstruktiven Durchführung wiederkehrender Sanierungsaufgaben. Die Studierenden erlangen Kompetenzen im Bereich des Entwurfs von Sanierungen, Umbauten und Erweiterungen und können dieses für ihre eigenen Entwurfsaufgaben einsetzen.

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** jedes 2. Semester	**Empfohlenes FS:** 1

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 39007	**Präsentation mit Kolloquium**	20 Minuten	2	6

Erläuterung zur Modulabschlussprüfung:

Die Bewertung der Studienleistung erfolgt auf der Basis einer Präsentation einer Bestandsanalyse in zeichnerischer und diagrammatischer Form, ggf. ergänzt durch wissenschaftliche Recherchen.

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
BB1-a	**Bauen mit Bestand 1**	PF	Seminar	3	180 h

Inhalte:

Im Rahmen des Moduls werden herausragende oder typologisch wichtige, realisierte Bauvorhaben aus dem Bereich Bauen mit Bestand von den Studierenden erforscht und in wissenschaftlicher Form publiziert. Die Erkenntnisse wie auch die Publikationsform werden in Zwischen- und Schlusskolloquien als auch in Einzelbetreuung und im Team besprochen. Eine Vorort- Recherche ist verpflichtend. Das Seminar kann eine Exkursion enthalten.
Im Rahmen des Moduls werden zudem wesentliche, wiederkehrende Besonderheiten des Bauen mit Bestand behandelt und eingeübt. Dies sind die Analyse von Schäden und Schwächen, das digitale Aufmaß, die Anwendung von Normen und Gesetzen bei Umbauten und Sanierungen sowie die Maßnahmen zur Umsetzung wiederkehrender Sanierungsaufgaben wie beispielsweise Trockenlegungen oder Änderungen an tragenden Bauteilen.

BB2	Bauen mit Bestand 2	PF/WP PF	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP

Qualifikationsziele:

Grundlegend vorhandenes baukonstruktives Wissen wird um Erkenntnisse aus bestehenden Bausubstanzen, historischen Konstruktionsweisen sowie deren Materialanwendungen erweitert.

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** jedes 2. Semester	**Empfohlenes FS:** 2

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 38887	**Präsentation mit Kolloquium**	20 Minuten	2	6

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
BB2-a	**Bauen mit Bestand 2**	PF	Seminar	3	180 h

Inhalte:

Im Rahmen des Moduls werden herausragende oder typologisch wichtige, realisierte Bauvorhaben aus dem Bereich Bauen mit Bestand von den Studierenden erforscht und in wissenschaftlicher Form publiziert. Die Erkenntnisse wie auch die Publikationsform werden in Zwischen- und Schlusskolloquien als auch in Einzelbetreuung und im Team besprochen. Eine Vorort- Recherche ist verpflichtend. Das Seminar kann eine Exkursion enthalten. Es werden zudem wesentliche, wiederkehrende Besonderheiten des Bauen mit Bestand behandelt und eingeübt. Dies sind die Analyse von Schäden und Schwächen, das digitale Aufmaß, die Anwendung von Normen und Gesetzen bei Umbauten und Sanierungen sowie die Maßnahmen zur Umsetzung wiederkehrender Sanierungsaufgaben wie beispielsweise Trockenlegungen oder Änderungen an tragenden Bauteilen.
Bei Bedarf kann das Modul auch im Zusammenhang mit einem Hochbau Entwurf stehen. Dann werden in seminaristischer Form die notwendigen Planungsgrundlagen zu diesem erarbeitet und in wissenschaftlicher oder experimenteller Form präsentiert. Diese Grundlagen können das gesamte Spektrum zwischen historischer Kontinuität über stadträumliche Entwicklung, ökonomische und soziale Bedingungen bis zum baukonstruktiven Detail behandeln und werden im Rahmen des Seminars individuell auf die Besonderheiten des Hochbau Entwurfs festgelegt.

BB3	Bauen mit Bestand 3	PF/WP PF	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP

Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind in der Lage, ein gestelltes Thema mit dem vertieften, erworbenen Wissen und der erlernten Methodik darzustellen, es zu einer komplexen Fragestellung aus dem Bereich der Bestandserhaltung und der Bestandsplanung zu erweitern und diese zu analysieren. Die Fertigkeiten und Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten werden geschult und weiterentwickelt. Die Studierenden werden befähigt, die gewonnenen Erkenntnisse auch auf andere Fachgebiete zu übertragen.

Moduldauer: 1 Semester	**Angebotshäufigkeit:** jedes 2. Semester	**Empfohlenes FS:** 3

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 38944	**Schriftliche Hausarbeit**		2	6

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
BB3-a	**Bauen mit Bestand 3**	PF	Seminar	6	180 h

Inhalte:

Im Rahmen des Moduls werden herausragende oder typologisch wichtige, realisierte Bauvorhaben aus dem Bereich Bauen mit Bestand von den Studierenden erforscht und in wissenschaftlicher Form publiziert. Die Erkenntnisse wie auch die Publikationsform werden in Zwischen- und Schlusskolloquien als auch in Einzelbetreuung und im Team besprochen. Eine Vorort- Recherche ist verpflichtend. Das Seminar kann eine Exkursion enthalten.
Im Rahmen des Moduls werden zudem wesentliche, wiederkehrende Besonderheiten des Bauen mit Bestand behandelt und eingeübt. Dies sind die Analyse von Schäden und Schwächen, das digitale Aufmaß, die Anwendung von Normen und Gesetzen bei Umbauten und Sanierungen sowie die Maßnahmen zur Umsetzung wiederkehrender Sanierungsaufgaben wie beispielsweise Trockenlegungen oder Änderungen an tragenden Bauteilen.
Das Modul kann im Zusammenhang mit dem Integrierten Entwurf E5 (3) stehen. In seminaristischer Form werden die notwendigen Planungsgrundlagen zu diesem erarbeitet und in wissenschaftlicher oder experimenteller Form präsentiert. Diese Grundlagen können das gesamte Spektrum zwischen historischer Kontinuität über stadträumliche Entwicklung, ökonomische und soziale Bedingungen bis zum baukonstruktiven Detail behandeln und werden im Rahmen des Seminars individuell auf die Besonderheiten des Integrierten Entwurfs festgelegt.

S-BB	STUDIO Bauen mit Bestand	PF/WP PF	Gewicht der Note 12	Workload 12 LP

Qualifikationsziele:

Methodisches Arbeiten auf wissenschaftlicher Basis und analytisches Denken werden gefördert. Transferleistungen in Form von Interpretationen und Transformationen führen zu einem kompetenten Handeln. Multikausale oder komplexe Zusammenhänge zu erkennen und in methodisches Handeln zu überführen, ist vorrangiges Ziel des STUDIOS. Des Weiteren wird durch die STUDIO- Struktur Teamfähigkeit und fachspezifische Kommunikation gefördert. Die eigene theoretische und konzeptionelle Kompetenz wird in Abgrenzung und Synergie mit benachbarten Akteuren gefestigt. Die Studierenden erlangen Sicherheit in Recherche, Auswahl, Darstellung, Medieneinsatz und Diskussion.

Moduldauer: 2 Semester	**Angebotshäufigkeit:** jedes 2. Semester	**Empfohlenes FS:** 2

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP

Zusammensetzung des Modulabschlusses:

Prüfungsform: Präsentation mit Kolloquium Die Bewertung der Studienleistung des Moduls erfolgt auf der Basis der Vorstellung und Diskussion in Form einer hochschulöffentlichen Präsentation sowie der anteiligen Einbeziehung von Ergebnissen der Seminararbeit(en) als Teilleistungen. Art und Umfang der Teilleistungen sowie deren Gewichtung wird aufgabenbezogen zum Semesterbeginn festgelegt.

Modulabschlussprüfung ID: 38942	**Präsentation mit Kolloquium**	20 Minuten	2	6
Modulabschlussprüfung ID: 38977	**Präsentation mit Kolloquium**	20 Minuten	2	6

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
S-BB-a	**Forum Bauen mit Bestand**	PF	Kolloquium	1	60 h

Bemerkungen:

Voraussetzungen:
Modul EE1 oder FM oder CD

Inhalte:

Zwischenergebnisse und themenbezogene Untersuchungen im STUDIO sowie individuelle Forschungsansätze werden zusammengefasst, aufbereitet und einem hochschulöffentlichen Publikum präsentiert. Die experimentelle Aneignung von Entwurfsstrategien im Umgang mit bestehenden Architekturen steht neben den inhaltlichen Transfers im Vordergrund.

S-BB-b	**STUDIO Bauen mit Bestand**	PF	Projektseminar	2	150 h

Inhalte:

Im Rahmen des S-BB Moduls soll darüber spekuliert werden, in wie weit unterschiedliche Entwurfsstrategien in der Lage sind, den Entwurf zukünftiger Architekturen in, an oder neben bestehenden baulichen Strukturen zu beeinflussen.
In ausgewählten Vertiefungsbereichen finden Untersuchungen statt, in denen die Studenten den individuell gewählten Forschungsansatz vertiefen. Es finden Korrekturen in der gesamten Gruppe, sowie in Einzelgesprächen statt. Präsentationen und schriftliche Ausarbeitungen sind Teil der Leistung. Es wird nachgewiesen, dass eine unmittelbare Abhängigkeit von Entwurfsmethodik und dem zu erwartendem Ergebnis besteht, so dass eine ergebnisorientierte Zielsetzung immer auch eine prozessgesteuerte Komponente mit einschließt.Im weiteren Verlauf werden individuelle Entwurfsstudien und Prototypen erarbeitet und deren Entwicklungsfähigkeit beurteilt.

S-BB-c	**Versuchsaufbau, Ausstellung**	PF	Kolloquium	2	150 h

Inhalte:

Den Abschluss bildet eine Ausstellung, in der die Forschungsergebnisse des STUDIOS der Öffentlichkeit präsentiert werden. Im Regelfall ist die Ausstellungsarchitektur dabei mit dem inhaltlichen Thema eng verbunden, so dass die Möglichkeit einer Versuchsanordnung oder einer prototypischen 1:1 Installation besteht.

Legende

PF	Pflichtfach
WP	Wahlpflichtfach
FS	Fachsemester
LP	Leistungspunkte
MAP	Modulabschlussprüfung
UBL	Unbenotete Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden